



Rückblicke lfd.Nr. 2621

Anne Rose Herrmann und Renate Kreikemeier

The sky is open - Seniorentreff besucht die Galerie in Bietigheim

Ein Ausflug mit dem Seniorentreff des Schwäbischen Albvereins Gemmrigheim führte diesmal in die Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen.

Gezeigt werden dort knapp 40 meist großformatige Gemälde, Zeichnungen und Linolschnitte von Bernhard Obst unter dem Motto „The sky is open“. Sie repräsentieren einen eindrucksvollen Querschnitt seines Schaffens.

Der Künstler wurde 1956 in Ludwigsburg geboren, lebte lange Jahre mit seiner Familie in Bietigheim-Bissingen wo er im Jahre 2014 früh verstorben ist. Er war ein sogenannter „stillere“ Künstler, der zwar konzentriert sein Werk vorantrieb, aber davon wenig Aufhebens machte und daher weitgehend unbeachtet blieb, weshalb er nur einem kleineren Kreis Kunstfreunden bekannt war. Umso erfreulicher ist, dass die im Familienbesitz befindlichen Werke im Rahmen der Sonderausstellung noch bis Anfang Januar 2027 der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Frau Dr. Petra Lanfermann führte interessant und kenntnisreich durch die Ausstellung, von der alle Teilnehmenden begeistert waren.

Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im nahen Enz pavillon.

Der nächste Seniorentreff findet am 04. Juli bei der „Goldenen Freizeit“ in Hessigheim statt.



Bernhard Obst
The sky is open
9. Mai 2026 bis 6. Januar 2027

Der früh verstorbene Künstler Bernhard Obst (1956 in Ludwigsburg – 2014 in Bietigheim-Bissingen) ist wohl nur Kennern der regionalen Kunstszene ein Begriff. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, beteiligte sich zudem zweimal erfolgreich beim Wettbewerb »Linolschnitt heute«, doch stellte nur selten aus.

Dabei schuf Bernhard Obst umfangreiche Serien mit symbolischen Inhalten, darunter Kompositionen mit Stoffen und Tüchern, die ein Ver- und Enthüllen suggerieren. Zeitweise kamen auch Utensilien aus seinem Beruf als Krankenpfleger zum Einsatz wie Prothesen oder OP-Tücher und -scheren – manche Räume sind zudem auffällig clean und gekachelte. Neben der Öl- und Acrylmalerei galt sein besonderes Augenmerk der Zeichnung. Mit Blei- und Buntstift oder mit Tusche überzog er großformatige Papiere mit unzähligen Strichen und feinen Schraffuren und schuf so außergewöhnliche Stillleben oder surreale Figurenszenen. Unter dem Motto »The sky is open« gestaltete er eine ganze Reihe phantastischer Landschaften.

Der frühere Galerieleiter Herbert Eichhorn schrieb über Bernhard Obst noch zu dessen Lebzeiten: »Der Begriff von den Stillen im Land wird gerne angewandt auf Künstler, die konzentriert ihr Werk vorantreiben, davon und von der eigenen Person aber wenig Aufhebens machen und daher häufig von der Öffentlichkeit übersehen werden. Ein solcher *Stiller* arbeitet auch in Bietigheim-Bissingen.« Anlässlich des 70. Geburtstags von Bernhard Obst zeigt die Städtische Galerie nun mit knapp 40 meist großformatigen Gemälden, Zeichnungen und Linolschnitten aus dem eigenen Bestand sowie dem Nachlass des Künstlers und aus Privatbesitz einen repräsentativen Querschnitt seines eindrucksvollen Schaffens – eine Entdeckung!

